

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Verzeichnis der Tabelle und Abbildungen .....	XXIII
Einleitung .....	1

### *Erster Teil* Rechtsprechungsanalyse

<i>Kapitel 1: Methodik, Vorverständnis und Untersuchungsmaterial .....</i>	11
<i>A. Methodische Vorgehensweise in der Rechtsprechungsanalyse .....</i>	11
<i>B. Der Autonomie-Kanon: Zusammenstellung des Untersuchungsmaterials, zugleich Transparenz in Bezug auf das Vorverständnis zum Autonomiebegriff.....</i>	15
<i>Kapitel 2: Evolution der Autonomie-Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes .....</i>	25
<i>A. Erste Entwicklungsstufe: Autonome Quelle und normativer Selbststand des Unionsrechts .....</i>	26
<i>B. Zweite Entwicklungsstufe: Außenbeziehungen und Durchbrechung des unionalen ‚Autonomiepanzers‘ vor der Folie der internen Verfassungsstruktur der Union .....</i>	65
<i>C. Inkurs: Die Autonomisierung des unionalen Grundrechtsschutzes nach der Grundrechtecharta im Verhältnis zur Europäischen Menschenrechtskonvention nach Art. 52 Abs. 3 GRCh .....</i>	225
<i>D. Dritte Entwicklungsstufe: Normatives Ausgreifen der Autonomie im Kontext der Werte-Rechtsprechung .....</i>	257
<i>E. Zwischenergebnis: Von Entwicklungsstufen zu Entwicklungslinien .....</i>	326

**Zweiter Teil****Die Betrachtung der Autonomie des Unionsrechts  
durch verschiedene Linsen**

<b>Kapitel 3: Systematische Rekonstruktion des Gehaltes der Autonomie</b> ....	343
A. <i>Rechtsgrundlage und normhierarchische Stellung der Autonomie</i> ....	343
B. <i>Rekonstruktion des Geltungsbereiches der Autonomie als Chiffre</i> ....	349
C. <i>Absolutheit des Schutzes</i> ....	352
D. <i>Flexible und Kontext-abhängige Handhabung der Autonomie</i> ....	353
<b>Kapitel 4: Autonomie als Argument – die diskursive Begriffsverwendung im Kontext des EuGH-Begründungsstils</b> ....	359
A. <i>Institutionelle Bedingungen und Begründungsstil des Europäischen Gerichtshofes</i> ....	359
B. <i>Verwendungsmuster</i> ....	365
C. <i>Argumentationstypen</i> ....	397
D. <i>Rhetorische Struktur: Selbstreferentialität und Zirkularität des Autonomiearguments</i> ....	411
E. <i>Wo Autonomie fehlt – Erklärungsansätze und Unerklärliches</i> ....	417
<b>Kapitel 5: Funktionen der Autonomie des Unionsrechts zum Schutz der Unionsrechtsordnung</b> ....	423
A. <i>Primäre Funktion: Schutzfunktion</i> ....	424
B. <i>Sekundäre Funktionen der Autonomie des Unionsrechts</i> ....	446
<b>Schluss und Ausblick</b> ....	449
A. <i>Überblicksartige Zusammenfassung</i> ....	449
B. <i>Die Rolle der Autonomie des Unionsrechts im Konflikt zwischen Systemschutz und Zielerreichung</i> ....	451
C. <i>Ausblick: Quo vadis, Autonomie?</i> ....	460
<b>Haupterkenntnisse in Thesen</b> ....	463
<b>Anhang: Autonomie-Kanon</b> ....	471
I. <i>Autonomie-Kanon</i> ....	471
II. <i>Rechtsprechung zur EMRK-Nebenlinie</i> ....	473
<b>Quellen</b> ....	475
<b>Literaturverzeichnis</b> ....	475
<b>Pressemitteilungen und Berichte</b> ....	504
<b>Register</b> ....	507

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Verzeichnis der Tabelle und Abbildungen .....	XXIII
 Einleitung .....	 1

### *Erster Teil* *Rechtsprechungsanalyse*

<i>Kapitel 1: Methodik, Vorverständnis und Untersuchungsmaterial .....</i>	11
<i>A. Methodische Vorgehensweise in der Rechtsprechungsanalyse .....</i>	11
I. Induktiv .....	11
II. Kontextuell und Evolutionär .....	13
<i>B. Der Autonomie-Kanon: Zusammenstellung des Untersuchungsmaterials, zugleich Transparenz in Bezug auf das Vorverständnis zum Autonomiebegriff.....</i>	15
I. Untersuchungsmaterial: Zusammenstellung und Eingrenzung .....	15
II. Vor- und Begriffsverständnis .....	18
1. Der Begriff der ‚Autonomie des Unionsrechts‘: Variationen über ein Thema und einheitliches Begriffsverständnis.....	19
a) Autonome Quelle .....	20
b) Autonomie der EU .....	21
2. Autonomie des Unionsrechts, autonome Auslegung und autonome Begriffe des Unionsrechts: same same, but different? .....	22
 <i>Kapitel 2: Evolution der Autonomie-Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes .....</i>	 25
<i>A. Erste Entwicklungsstufe: Autonome Quelle und normativer Selbststand des Unionsrechts .....</i>	26
I. Vorstufe: Die Autonomie des Gemeinschaftsrechts vor dem Begriff.....	28
1. Der Weg des Autonomiebegriffes in die EuGH-Rechtsprechung .....	28

a) Autonomie der Organe .....	29
b) Gemeinschaftsrechtlicher Diskurs .....	30
2. Vorgängerrechtsprechung zur Eigenständigkeit des Gemeinschaftsrechts .....	37
II. Die Gründungsentscheidungen <i>Van Gend en Loos</i> und <i>Costa ENEL</i> .....	39
1. Rs. C-26/62, <i>Van Gend en Loos</i> : die „neue Rechtsordnung des Völkerrechts“ und die unmittelbare Wirkung des Gemeinschaftsrechts .....	39
2. Rs. C-6/64, <i>Costa v. E. N. E. L.</i> : Autonomie der Rechtsquelle des Gemeinschaftsrechts und Begründung des Vorrangs .....	45
III. Rs. C-11/70, <i>Internationale Handelsgesellschaft</i> : Vorrang vor dem Verfassungsrecht der Mitgliedstaaten .....	55
IV. Rs. C-249/85, <i>Albako/Berlin-Butter</i> : Konflikt um den Vorrang .....	60
V. Fazit zur ersten Entwicklungsstufe .....	62
B. Zweite Entwicklungsstufe: <i>Außenbeziehungen und Durchbrechung des unionalen „Autonomiepanzers“ vor der Folie der internen Verfassungsstruktur der Union</i> .....	65
I. Vorbemerkungen zur Entwicklung der Europäischen Außenbeziehungen: verstärkte Interaktion und vermehrte Konfrontation ..	65
1. Stetiger Bedeutungszuwachs der europäischen Außenbeziehungen ..	65
2. Proliferation internationaler Gerichtsbarkeit .....	69
3. Die Wirkung des Völkerrechts in der Unionsrechtsordnung .....	70
II. Autonomie-Kanon der zweiten Entwicklungsstufe .....	73
1. Gutachten über die Übereinkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) .....	73
a) Gutachten 1/91: Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR I) .....	75
aa) Vorfrage: Sonderbeziehung und Unterschiede zwischen EWG und EFTA .....	76
bb) „Die Autonomie der Rechtsordnung der Gemeinschaft bei der Verfolgung der ihr eigenen Ziele“ als Prüfungsmaßstab .....	78
cc) Verbot personeller Überschneidungen auf der Richterbank und „Verfälschungsverbot“ .....	83
b) Gutachten 1/92: Aktualisiertes Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR II) .....	84
2. Gutachten 1/00: <i>Abkommen über den Gemeinsamen Europäischen Luftverkehrsraum</i> .....	87
a) Verbot eines Verfälschens der Zuständigkeiten der Unionsorgane ..	88
b) Verbot der für die Gemeinschaftsorgane verbindlichen Vorgabe einer bestimmten Auslegung der durch das Übereinkommen übernommenen Gemeinschaftsvorschriften durch ein externes Gericht .....	90
3. Rs. C-245/00, <i>SENA gegen NOS</i> : Autonomie und autonome Auslegung	91

4. Rs. C-459/03, <i>MOX Plant</i> : Streitbeilegungsmonopol des EuGH gem. Art. 344 AEUV .....	92
a) Die drei Rügen der Kommission .....	93
b) Urteil des Gerichtshofes .....	94
5. Verb. Rs. C-402/05 P und C-415/05 P, <i>Kadi I</i> : Umfassende Grundrechtskontrolle in der Gemeinschaft versus Kapitel VII-Maßnahmen des UN-Sicherheitsrates .....	99
a) Zuständigkeit und Prüfungskompetenz des Gerichtshofes .....	101
b) Einordnung: Rolle der Autonomie und Bedeutung für die Autonomie .....	102
6. Gutachten 1/09: <i>Übereinkommen über das Gericht für europäische Patente und Gemeinschaftspatente</i> .....	107
a) Würdigung des Gerichtshofes .....	109
aa) Übertragung von gemeinschaftsrechtlichen Streitigkeiten an ein externes Gericht .....	109
bb) Entziehung aus dem Vorabentscheidungsverfahren und Verfälschungsverbot .....	111
b) Einordnung und Würdigung .....	112
7. Gutachten 2/13: <i>Vertragsentwurf über den Beitritt der Europäischen Union zur Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten</i> .....	114
a) Vorbemerkungen und Prüfungsmaßstab .....	118
b) Die Rügen im Einzelnen .....	120
aa) Rügen unter der Überschrift „a) Zu den besonderen Merkmalen und zur Autonomie des Unionsrechts“ .....	120
(1) Umgehung des Vorabentscheidungsverfahrens durch die Vorabbefassung des EGMR gem. Protokoll Nr. 16 zur EMRK .....	121
(2) Gefahr einer Kollision zwischen Art. 53 GRCh im Lichte der <i>Melloni</i> -Rechtsprechung und Art. 53 EMRK .....	122
(3) Beeinträchtigung des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Mitgliedstaaten durch Einzelfallkontrolle auf Vereinbarkeit mit der EMRK .....	123
bb) Verletzung des Streitbeilegungsmonopols gem. Art. 344 AEUV	126
cc) Jurisdiktionsbefugnisse im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik .....	128
dd) Mitbeschwerde-Mechanismus und Festlegung der Verantwortlichkeit .....	130
ee) Verfahren der Vorabbefassung des Gerichtshofes .....	133
c) Bewertung und Einordnung .....	135
8. Rs. C-28/12, <i>US Air Transport Agreement</i> : Verbot hybrider Beschlüsse	139
9. Rs. C-146/13 und 147/13, <i>Spanien/Europäisches Parlament und Rat</i> : Autonomes Inkrafttreten von Rechtsakten der EU .....	142

10. Rs. C-614/14, <i>Ognyanov</i> : Ungehindertes Funktionieren des Vorabentscheidungsverfahrens in Strafsachen in Bulgarien .....	144
11. Rs. C-42/17, <i>Taricco II</i> : Dialog im Verfassungsgerichtsverbund .....	147
12. Rs. C-284/16, <i>Achmea</i> : Unionsrechtswidrigkeit von zwischen Mitgliedstaaten geschlossenen bilateralen Investitionsschutzabkommen .....	150
a) Dreischrittige Prüfung des Gerichtshofes .....	153
b) Würdigung und Einordnung .....	157
13. Rs. C-234/17, <i>XC u. a.</i> : Supranationaler Grundrechtsschutz nach der GRCh im Vergleich zu völkerrechtlichem Grundrechtsschutz nach der EMRK .....	162
14. Rs. C-621/18, <i>Wightman</i> : Einseitige Rücknahme des Austrittsantrages gem. Art. 50 EUV durch das Vereinigte Königreich .....	164
15. Gutachten 1/17: Das Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen EU-Kanada ( <i>CETA</i> ) .....	168
a) Umfang der Zuständigkeiten des CETA-Gerichts: Auslegung nur des Abkommens selbst .....	169
b) „Autonomes Funktionieren gemäß dem verfassungsrechtlichen Rahmen der Union“ .....	174
c) Einordnung und normatives Ausgreifen .....	177
16. Rs. C-741/19, <i>Komstroy</i> : intra-EU Streitigkeiten unter dem Vertrag über die Energiecharta .....	182
a) Ausgangsrechtsstreit .....	183
b) Zuständigkeit des Gerichtshofes .....	183
c) Entscheidung in der Sache und Einordnung in die bisherige Autonomie-Rechtsprechung .....	185
17. Gutachten 1/19: Beitritt der EU zur Istanbul-Konvention und informelle Einstimmigkeit im Beschlussverfahren des Rates .....	189
18. Rs. C-109/20, <i>PL Holdings</i> : Umgehungsschutz der <i>Achmea</i> -Rechtsprechung durch individualvertragliche <i>ad hoc</i> -Schiedsabreden .....	192
19. Rs. C-638/19 P, <i>Commission vs. European Food</i> : Auszahlung von Schadensersatz in Erfüllung eines unionsrechtswidrigen Schiedsspruches und unionales Beihilfenrecht .....	194
20. Gutachten 1/20: unzulässiger Gutachtenantrag zum modernisierten Vertrag über die Energiecharta .....	197
21. Rs. C-333/19, <i>Eurocontrol</i> : Beihilfenrecht .....	197
III. Konsolidierte Dogmatik der Autonomie des Unionsrechts im Hinblick auf externe Institutionen, die zur Auslegung und/oder Anwendung von Unionsrecht befugt sind .....	199
1. Extra-EU-Abkommen der EU .....	200
a) Erste Voraussetzung: keine bindende Auslegung von Unionsrecht durch externe Stelle .....	201

aa) Externe Institutionen, die zur Auslegung und/oder Anwendung von Unionsrecht befugt sind .....	202
bb) Unterscheidung zwischen originärem Unionsrecht und dem Abkommensrecht .....	202
cc) Kriterium der „Bindung“ an eine externe Auslegung von Unionsrecht .....	203
α) Bindung innerhalb der Unionsrechtsordnung .....	203
β) Unmittelbare und mittelbare Bindung .....	205
γ) Verhältnis von Bindung und unmittelbarer Wirkung und Inkurs zum Recht der WTO .....	207
dd) Kompensationsmöglichkeiten .....	209
b) Zweite Voraussetzung: „Funktionieren gemäß dem verfassungsrechtlichen Rahmen der Union“ .....	211
c) Verfälschungsverbot: Verbot, die Zuständigkeiten der Unionsorgane zu verfälschen .....	211
2. Intra-EU-Abkommen der Mitgliedstaaten und der EU .....	213
a) Unionsrecht als anwendbares Recht .....	213
b) Keine Bindung der EU und ihrer Organe erforderlich .....	214
c) Kompensationsmöglichkeiten und Abgrenzungsfälle <i>Dior und Europäische Schulen</i> .....	214
3. Unterschiedliche Rationalitäten der unionalen Binnen- und Außenbeziehungen in intra- und extra-EU-Abkommen .....	217
IV. Fazit zur zweiten Entwicklungsstufe .....	221
C. <i>Inkurs: Die Autonomisierung des unionalen Grundrechtsschutzes nach der Grundrechtecharta im Verhältnis zur Europäischen Menschenrechtskonvention nach Art. 52 Abs. 3 GRCh</i> .....	225
I. Einführung: Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EU und Verhältnis zur EMRK .....	226
II. Im Besonderen: Art. 52 Abs. 3 GRCh .....	229
III. Vier Fallgruppen der Rechtsprechungslinie zu Art. 52 Abs. 3 GRCh .....	234
1. Kompatibilitätsprüfung bei hoher Kohärenz .....	234
2. Eigenständiger Schutz gem. Art. 47 und 48 GRCh .....	238
3. Abweichen vom Schutzniveau der EMRK „nach oben“ .....	240
a) Art. 50 GRCh ( <i>ne bis in idem</i> ) .....	241
b) Rechtsprechung zur Vorratsdatenspeicherung: <i>Tele2 Sverige, La Quadrature du Net</i> und <i>SpaceNet</i> .....	243
4. Fallgruppe sekundärrechtlicher Vorprägung .....	249
a) Art. 10 GRC: Rs. C-336/19, <i>Centraal Israëlitisch Consistorie van België</i> .....	249
b) Art. 11 GRC: Urheberrecht versus Pressefreiheit .....	251
c) Art. 7 GRCh: Schutz des anwaltlichen Berufsgeheimnisses, Rs. C-694/20, <i>Orde van Vlaamse Balies</i> .....	253
IV. Fazit zur EMRK-Linie .....	255

<b>D. Dritte Entwicklungsstufe: Normatives Ausgreifen der Autonomie im Kontext der Werte-Rechtsprechung .....</b>	<b>257</b>
I. Einführung und Kontext der Entwicklung .....	257
1. Entwicklung und Krise der Wertgemeinschaft .....	257
2. Die ASJP-Entscheidung als dogmatischer Meilenstein zur Justizierbarkeit unionaler Werte .....	260
II. Rolle und Verwendung der Autonomie im Rahmen der dritten Entwicklungsstufe .....	264
III. Die Fälle im Einzelnen .....	265
1. Die vorherige Rechtsprechung in ihrer Bedeutung für die dritte Entwicklungsstufe .....	265
2. Rs. C-619/18, <i>Richter des polnischen Obersten Gerichts</i> : Beginn der Autonomie-Rechtsprechung zur Rechtsstaatlichkeitskrise .....	268
a) Sachverhalt und Entscheidung .....	269
b) Einordnung und Würdigung .....	272
3. Rs. C-573/17, <i>Popławski II</i> : Klarstellung zum Zusammenhang von Vorrang und unmittelbarer Wirkung .....	274
4. Verb. Rs. C-585/18, C-624/18 und C-625/18, <i>A. K.</i> : Unabhängigkeit der polnischen Disziplinarkammer .....	279
5. Verb. Rs. C-558/18 und C-563/18, <i>Miasto Łowicz</i> : Vorabentscheidungsverfahren und richterliches Disziplinarregime in Polen .....	282
6. Rs. C-824/18: Rechtsschutz gegen Richterernennung in Polen .....	284
7. Rs. C-791/19, Kommission gegen Polen: Vertragsverletzungsverfahren wegen des Disziplinarregimes für Richter in Polen .....	287
8. Rs. C-561/19, <i>Consorzio: CILFIT</i> -Ausnahmen von der Vorlagepflicht letztinstanzlicher Gerichte und Begründungspflicht der Nichtvorlage aus Art. 48 Abs. 2 GRCh .....	289
9. Rs. C-564/19, <i>IS</i> : Erstes ungarisches Vorabentscheidungsverfahren zur Wahrung der Unabhängigkeit der Justiz .....	293
10. Korruptionsbekämpfung und richterliche Unabhängigkeit in Rumänien .....	295
a) Verb. Rs. C-83/19, C-127/19, C-195/19, C-291/19, C-355/19 und C-397/19, <i>Asociația „Forumul Judecătorilor din România“ u. a. (AFJR)</i> .....	297
b) Verb. Rs. C-357/19, C-379/19, C-547/19, C-811/19 und C-840/19, <i>Euro Box Promotion</i> .....	299
11. Rs. C-156/21 und C-157/21, <i>Rechtsstaatsmechanismus</i> .....	303
12. Rs. C-430/21, <i>RS</i> : Disziplinarkammer in Rumänien, Widerstand der Curtea und Streit um den Vorrang .....	306
13. Rs. C-132/20, <i>Getin Noble Bank</i> : Zweierlei von der richterlichen Unabhängigkeit – Vorabentscheidungsverfahren und Garantie des wirksamen Rechtsschutzes .....	310

14. Verb. Rs. C-859/19, C-926/19 und C-929/19 (Beschluss), <i>FX u. a.</i> : Subsumtionsfall zu richterlicher Unabhängigkeit und dem unionalen Vorrang in Rumänien .....	314
15. Rs. C-176/22, <i>BK und ZhP</i> : Voraussetzungen der Aussetzung des Ausgangsverfahrens während der Anhängigkeit eines Vorabentscheidungsersuchens gem. Art. 23 EuGH-Satzung .....	317
16. Rs. C-204/21, <i>Vie privée des juges</i> : Umfassendes Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen auf Grund der Justizreform und insbesondere des Disziplinarregimes für Richter .....	319
IV. Fazit zur dritten Entwicklungsstufe .....	321
1. Verwendungsweise der Autonomie .....	321
2. „Back to the Basics“: Autonomie zur Abwehr der Bedrohung der Funktionsbedingungen und Werte des Unionsrechts .....	322
3. Schutz der Rechtsstaatlichkeit und ‚normatives Ausgreifen‘ .....	323
E. Zwischenergebnis: <i>Von Entwicklungsstufen zu Entwicklungslinien</i> .....	326
I. Autonomie als Relationskonzept und Relationsbegriff .....	327
II. „Entwicklungsökonomik“ und Verbreiterung .....	328
III. Der stabile institutionelle und funktionale Kern des Autonomie-Konzeptes .....	331
1. Stabilität des Kerns .....	331
2. Institutioneller Fokus: Autonomie, EuGH und unionales Gerichtssystem .....	333
3. Funktionaler Fokus versus ‚normatives Ausgreifen‘ der Autonomie .....	336

## Zweiter Teil

### Die Betrachtung der Autonomie des Unionsrechts durch verschiedene Linsen

<i>Kapitel 3: Systematische Rekonstruktion des Gehaltes der Autonomie</i> .....	343
A. <i>Rechtsgrundlage und normhierarchische Stellung der Autonomie</i> .....	343
I. Rechtsgrundlage und Rechtsfortbildung .....	343
II. Normhierarchischer Rang: Verfassungsrang und Überprimärrecht .....	347
B. <i>Rekonstruktion des Geltungsbereiches der Autonomie als Chiffre</i> .....	349
C. <i>Absolutheit des Schutzes</i> .....	352
D. <i>Flexible und Kontext-abhängige Handhabung der Autonomie</i> .....	353

<i>Kapitel 4: Autonomie als Argument – die diskursive Begriffsverwendung im Kontext des EuGH-Begründungsstils</i> .....	359
A. <i>Institutionelle Bedingungen und Begründungsstil des Europäischen Gerichtshofes</i> .....	359
B. <i>Verwendungsmuster</i> .....	365

I.	Häufigkeit und Konjunktur des Autonomiebegriffes . . . . .	366
II.	Verwendungsgrund der qualifizierten Erforderlichkeit . . . . .	368
1.	Verwendungsgrund der qualifizierten Erforderlichkeit . . . . .	370
2.	Verwendungsgrund der qualifizierten Erforderlichkeit vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Verwendungshäufigkeit des Autonomie-Argumentes . . . . .	373
a)	Verwendungsgrund der qualifizierten Erforderlichkeit in der EMRK-Linie . . . . .	373
b)	Verwendungsgrund der qualifizierten Erforderlichkeit in Fällen der dritten Entwicklungsstufe im Kontext der Rechtsstaatlichkeitskrise und Kontrastfälle . . . . .	376
III.	Die Autonomie, ihre Begleitbegriffe und ähnliche Topoi: der Verschlagwortungseffekt . . . . .	382
1.	Andere Begriffe im Laufe der Entwicklungsstufen . . . . .	384
a)	Entwicklung der Begriffe im Laufe der Entwicklungsstufen . . . . .	384
aa)	Erste Entwicklungsstufe . . . . .	384
bb)	Zweite Entwicklungsstufe . . . . .	387
cc)	Dritte Entwicklungsstufe . . . . .	388
b)	Fazit: Effekt einer sukzessiven Verschlagwortung . . . . .	389
2.	Inkurs: Verwendungsweise der Begriffsvariante ‚autonome Quelle‘ . . . . .	390
IV.	Große Spruchkörper und hohe Bedeutung der Autonomie-Fälle . . . . .	392
V.	Personelle Muster . . . . .	395
C.	<i>Argumentationstypen</i> . . . . .	397
I.	Typ 1: Autonomie als (Teil der) Kulisse des europäischen Verfassungsrechts . . . . .	398
II.	Typ 2: Autonomie als Prüfungsmaßstab . . . . .	402
III.	Typ 3: Unterstützende und affirmative Begriffsverwendung . . . . .	405
IV.	Typ 4: Abgrenzung zum Völkerrecht, insbesondere Autonomisierung des Grundrechtsschutzes nach der GRCh gegenüber der EMRK . . . . .	407
V.	Gemeinsamkeiten der Argumentationstypen: verfassungsrechtlich, grundlegend und überschließend . . . . .	408
1.	Autonomie als verfassungsrechtliches Argument . . . . .	408
2.	Grundlegend und überschließend . . . . .	410
D.	<i>Rhetorische Struktur: Selbstreferentialität und Zirkularität des Autonomieargumentes</i> . . . . .	411
E.	<i>Wo Autonomie fehlt – Erklärungsansätze und Unerklärliches</i> . . . . .	417
<i>Kapitel 5: Funktionen der Autonomie des Unionsrechts zum Schutz der Unionsrechtsordnung</i> . . . . .		423
A.	<i>Primäre Funktion: Schutzfunktion</i> . . . . .	424
I.	Autonomie als Prämissen und Prinzip zum Schutz der Unionsrechtsordnung . . . . .	426

1. Prämissen über die autonome Geltung zum Schutz vor Heteronomie und Begründung des ‚Autonomiepanzers‘ .....	426
2. Autonomie als Prinzip: Schutz der Selbstbeschreibung .....	429
II. Institutionelle Funktion: Rolle des unionalen Gerichtssystems und insbesondere des Europäischen Gerichtshofes in der Autonomie-Rechtsprechung .....	432
1. Der EuGH als Schlussstein der europäischen Rechtsordnung .....	433
2. Das unionale Gerichtssystem als institutionelle <i>conditio sine qua non</i> für die Funktionsfähigkeit der autonomen Unionsrechtsordnung .....	436
III. Funktion als Desintegrationsgrenze .....	438
1. Grenze von Desintegration nach außen .....	439
2. Grenze von Desintegration nach innen .....	441
3. Funktion zur Förderung von Integration? .....	445
<i>B. Sekundäre Funktionen der Autonomie des Unionsrechts</i> .....	446
I. Funktion zur Erhaltung von richterlicher Flexibilität bei gleichzeitiger Kontinuität .....	447
II. Kommunikations- und Selbstvergewisserungsfunktion .....	448
<b>Schluss und Ausblick</b> .....	449
<i>A. Überblicksartige Zusammenfassung</i> .....	449
<i>B. Die Rolle der Autonomie des Unionsrechts im Konflikt zwischen Systemsschutz und Zielerreichung</i> .....	451
<i>C. Ausblick: Quo vadis, Autonomie?</i> .....	460
<b>Haupterkenntnisse in Thesen</b> .....	463
<b>Anhang: Autonomie-Kanon</b> .....	471
I. Autonomie-Kanon .....	471
II. Rechtsprechung zur EMRK-Nebenlinie .....	473
<b>Quellen</b> .....	475
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	475
<b>Pressemitteilungen und Berichte</b> .....	504
<b>Register</b> .....	507